



Dokumentation

Der Ordens-Trakt des Konvents der Dorstener Ursulinen wird in wenigen Wochen abgerissen, soll aber nicht aus den Köpfen der Dorstener verschwinden.

→ Seite 3: Fotografisches Vermächtnis

Abendsprechstunde

Auf großes Interesse stieß die Abendsprechstunde zum Thema „Organspende - Patientenverfügung - Vorsorgevollmacht. Ängste nehmen, Sicherheit gewinnen“.

→ Seite 4: Fragen und Antworten

Kulms übernahm das Training

Jörg Kulms hat den Trainerposten bei den Landesliga-Fußballerinnen des FC Rot-Weiß Dorsten übernommen. Am Freitag leitete er erstmals das Training.

→ Lokalsport: Fußball

GUTEN MORGEN

Vorgeschmack



Im Wühltisch vor der Kasse weihnachtet es schon sehr: Dominosteine, Spekulatius, Lebkuchenherzen – „du lieber Himmel, wer will das denn schon im September essen?“, fragte ich verständnislos, und fand die Antwort schon am folgenden Tag in der Redaktion: Dort hockte nämlich die gestresste Kollegin mit gefüllten „Backen“ vor einer aufgerissenen Lebkuchen-Verpackung und kaute mit schuldbewusstem Blick: „Sorry, ich brauch‘ das jetzt!“ Na ja, eigentlich hat sie recht. Nach neun langen weihnachtsfreien Monaten schmecken die verführerischen Leckerli jetzt im Spätsommer eigentlich am besten. Im Dezember kann man sie dann wirklich nicht mehr sehen. sing

Erinnern, und nicht vergessen

Gelungener Auftakt zum Doppeljubiläum

DORSTEN. Welch ein Glück, dass es gestern um 18.30 Uhr in Hervest regnete: So musste der MGV 1948 Hervest-Dorsten sein geplantes „Freiluft“-Ständchen zum Auftakt des Doppeljubiläums ins Innere der Maschinenhalle verlegen, was Chor und Publikum unverhofft ein ganz besonderes Erlebnis bescherte: eine wunderbare Akustik!

Mit „Glück auf, der Steiger kommt“ und anderem bekannten Liedgut begrüßten die Sänger die geladenen Gäste, die zum Auftakt der zweitägigen Feierlichkeiten anlässlich des Doppeljubiläums „100 Jahre Dampfmaschine – 100 Jahre Zechensiedlung“ in die Maschinenhalle auf dem Zechengelände gekommen waren.

Dr. Hans-Udo Schneider, Vorsitzender des Vereins für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte Dorsten, erinnerte in seiner Begrüßung an den Dezember 2003, als sich

Verein dem Leitmotiv „Erinnern, und nicht vergessen“ verpflichtet.

Viele Erinnerungen an Hervester Zechenzeiten wurden auch in den Grußworten wach: Da erinnerte sich Bernd Tönjes, heute stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur, an seine persönliche Zeit auf seiner „Homebase“, auf der auch Vater und Großvater gearbeitet hatten. Anton Brieskorn von der IGBCE Ortsgruppe Hervest, erinnerte sich an seine Ausbildung nach dem 2. Weltkrieg, als er mit großer Freude das Wunderwerk der Technik, die Dampfmaschine, habe putzen dürfen.

Zukunft heißt Zupacken

Dampfmaschinenfachmann Josef Möllers plauderte aus dem Nähkästchen und Festredner Manfred Wissing lud die Zuhörer zu einer Reise durch die Geschichte des Hervester Bergbaus ein, die zu der Zeit begann, als man Hervest nur über viele „Sandhügel“ hinweg aus Dorsten erreichen konnte.

„Dein Grubengold, hat uns wieder hochgeholt!“ Diesen Grönemeyer-Liedtext zitierte Bürgermeister Lütkenhorst, um an die zupackenden Bergleute zu erinnern, die einst aus eigener Stärke in eine gute Zukunft gehen wollten. Jetzt heißt die Zukunft Strukturwandel. Und auch dafür bedarf es wieder vieler Zupacker. Anke Klapsing-Reich



20 Bürgerinnen und Bürger in der Galerie am Brunnenplatz zusammenfanden, um den Verein zu gründen, der das Erbe des Bergbaus zu bewahren trachtet: „Eine Gesellschaft muss sich ihrer Geschichte bewusst sein, das gilt auf nationaler, aber auch auf lokaler Ebene“, fühlt sich der



Dr. Hans-Udo-Schneider, Vorsitzender des Vereins für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte, freute sich, in der Maschinenhalle Ursula Mehrfeld, Geschäftsführerin der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur, Bernd Tönjes, Stellvertretender Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, Bürgermeister Lambert Lütkenhorst sowie Horst Heinrich (ebenfalls Stiftung) begrüßen zu dürfen (v.l.).

RN-Foto Klapsing-Reich

Foto-Story Lippeland 2012 - die Sieger stehen fest



Nicole Drohm gehört mit ihrer Bildergeschichte über den Verlust einer Liebe und dem Happyend an der Lippe (Foto) zu den diesjährigen Preisträgern der Foto-Story Lippeland.

Donnerstag wurden die Preisträger bekannt gegeben und die Fotogeschichten aus je zwölf Bildern vorgestellt. Drei Storys aus den Kategorien Jugendliche und Erwachsene und ein Sonderpreis zum Thema Natur wurden prämiert. → 5. Lokalseite

Foto Nicole Drohm

CDU und FDP verärgert über Fragemann

„Vertrauliches weitergegeben“

DORSTEN. Dass SPD-Fraktionschef Friedhelm Fragemann Inhalte aus der Fraktionsvorsitzendenrunde an die Presse weitergegeben hat (siehe Ausgabe von gestern), hat bei CDU und FDP zu heftiger Kritik geführt.



Wie berichtet, ging es bei dem Treffen auch um den Antrag von CDU und FDP, die „Schuldenbremse“ in der Haushaltssatzung zu verankern. „Wir hatten vereinbart, dass das Gesprächsthema vertraulich bleibt“, so FDP-Fraktionschef Thomas Boos. „Man muss in einer solchen Runde doch mal auch querdanken



wir sind sehr verärgert.“

Zudem hält der CDU-Fraktionschef die von Fragemann aufgezählten Auswirkungen der Schuldenbremse und seine Wortwahl für „übertrieben“. „Da könnte ich ja im Gegenzug behaupten, der SPD gehe es nur darum, Schulden zu machen.“ Eine Schuldendeckelung sei jedenfalls weiter CDU-Ziel: „Unser Ansinnen werden wir weiter verfolgen.“ MK

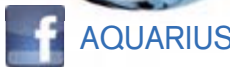


können, ohne dass gleich alles nach draußen dringt.“

Revisionsarbeiten 17. - 30. September 2012

In der Zeit vom
17. bis 30. September 2012
bleibt das
Aquarius Freizeitbad
und der Saunagarten
aufgrund von jährlichen
Revisionsarbeiten
geschlossen!

Wir danken für Ihr Verständnis



02861/935-0
info@aquarius-borken.de
www.aquarius-borken.de

AQUARIUS Freizeitbad Borken
★★★★★ Einfach mal Urlaub machen ...

Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken